

Protokoll

über die Kollaudierung der neuen Glocken
der Pfarrkirche in F l a u r l i n g / Tirol,
abgehalten am 3. März 1949 in der Glockengußhalle der Firma
Franz Oberascher in Kasern - Salzburg
durch Prof. Joseph M e ß n e r, Domkapellmeister in Salzburg

Das neue Geläute besteht aus 5 Glocken, die eine besonders
interessante und wunderbar klingende harmonisch-melodisch Linie
aufweisen:

- C : die "Große" weist nach genauesten Messungen eine muster-
gültige Stimmung in allen 8 Harmonietönen auf: ihr Klang
ist hell, der Unterton C weist eine Resonanz von 102 Sekunden
auf, wodurch die Glocke majestätischen Klang und regelmäßige
Fülle bekommt. Der Durchmesser der Glocke ist 156 cm.
- Es : die kleine Terz dieses nach Moll gewendeten großen Geläutes
ist ebenso mustergültig in der Stimmung; die Resonanz des
Untertones beträgt 85 Sekunden, ihr Klang ist hell und
freudig, weich und füllig. Durchmesser 132 cm.
- F : diese Glocke neigt zu einer Schwebung nach unten im Schlagton
die aber durch die reine Stimmung der Unteroktav wieder
aufgehoben wird, da beim Läuten der Schlagton sofort ver-
schwindet und nur der Klang des Untertones bleibt. Die Glocke
weist in sich eine vorzügliche Stimmung auf. Durchmesser
116 cm.
- As : ergänzt im Sextakkord des Geläutes die Terz und gliedert
sich in den Akkord aufs beste ein. Auch ihr Klang ist hell
und freudig, ihre Resonanz 65 Sekunden lang, ihr Durchmesser
98 cm.
- B : diese Glocke gibt dem ganzen Geläute eine seltene und inter-
essante Färbung, sie ist die genaue Quinte der zweiten
Glocke, des Es. Von hellem Klang und fülligem Ton wird sie
auch als "Kleine" von ausgezeichneter Wirkung sein. Ihre
Resonanz ist 45 Sekunden, ihr Durchmesser 88 cm.

Der Zusammenklang der fünf Glocken ist herrlich und namantlich
infolge der Stimmung der Untertöne absolut rein, festlich und
füllig, er gleicht dem festlichen Klang einer weitmensurierten
Orgelfülle.

Der Bildschmuck und die Beschriftung ist künstlerisch wert-
voll, die Schrift in scharfer Blockschrift, die Bilder in ausge-
zeichneter Plastik.

Die Pfarrkirche und Gemeinde sind zu diesem einmaligen
Geläute zu beglückwünschen; die Firma Oberascher stellt sie die
Disposition und die Ausführung einen glänzenden Beweis für die
besonderen Qualitäten der Oberascher Spezial-Legierung aus.

Gezeichnet

Jos. Messner, e.h.

(Prof. Joseph Messner
Diözesan-Kollaudator).

Salzburg, 3. März 1949,